

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 103.

Samstag den 3. Mai

1862.

Tagesordnung

für die Montag den 5. l. M. Morgens 9 Uhr stattfindende Sitzung des
Bezirksraths.

1. Auf Bericht des Hrn. Bürgermeisters Fischer dahier vom 9. v. M.,
die Aufhebung des sog. Faulweidenbornwegs und dessen Ueberlassung an die
aufstoßenden Grundeigenthümer, resp. die Genehmigung der hierüber abge-
schlossenen Kaufverträge.

2. Das Gesuch des Maurermeisters Conrad Rücker zu Wiesbaden, um
läufliche Ueberlassung von 20 Schuh städtischen Grundeigenthums in der
Wellritzstraße.

3. Auf Bericht des Hrn. Bürgermeisters Fischer dahier vom 9. v. M.,
die Abtretung von Böschungstheilen der Elisabethenstraße an die daran ge-
legenen Grund- und Häuserbesitzer Dr. Schirm und Karl Formes, resp.
die Genehmigung der hierüber abgeschlossenen Kaufverträge.

4. Die Beschwerde des Conrad Dombö von Kloppenheim, wegen Ver-
weigerung des Eintritts des angeborenen Bürgerrechts.

5. Das Gesuch des Jacob Vogt von Erbenheim, um Gestattung des
Wirthschaftsbetriebs daselbst.

Wiesbaden, den 1. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Bei einem Angeschuldigten, welche einige Diebstähle an zum Trocknen
aufgehängter Wäsche verübt hat, sind ein Paar feine baumwollene Strümpfe
und ein Taschentuch, beides E. B. gezeichnet, erhoben worden. Da die An-
geschuldigte angibt, sie habe die Gegenstände gefunden, so wird auf dieselben
aufmerksam gemacht und bemerkt, daß sie hier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 1. Mai 1862.

Herzogliches Justizamt.

169

Oppermann.

Bekanntmachung.

Montag den 5. Mai des Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des
neuen Justizgebäudes an der Markt- und Friedrichstraße altes Gehölz, Holz-
abfälle, mehrere Läden, Thüren und Fenster, ein kupferner Waschkessel, zwei
hölzerne Treppen und sechs Fässer versteigert.

Wiesbaden, den 28. April 1862.

Die Bauverwaltung. 5163

Holzversteigerung.

Die am 28. und 29. März l. J. stattgehabte Holzversteigerung in den
Domaniat-Walddistricten Kloppenheimerrain 1r Theil, Rothheck 3r Theil,
Steinritz 2r Theil, Eierborn und Zunderborn ist nicht genehmigt worden.
Es kommen daher Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. Mai l. J.,

jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, in den obengenannten Walddistrikten zur nochmaligen Versteigerung:

- | | | |
|-------------------|---------|----------------------|
| 1 | Klafter | eichenes Scheitholz, |
| $\frac{3}{4}$ | " | buchenes |
| 129 $\frac{3}{4}$ | " | Brügelholz, |
| 1 | " | gemischtes |
| 4096 | Stück | buchene Wellen, |
| 125 | " | eichene |
| 500 | " | gemischte |
| 2 $\frac{1}{4}$ | Klafter | Stochholz. |

Der Anfang ist im District Kloppenheimerrain 1r Theil.

Bleidenstadt, den 22. April 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung läßt Frau Wittwe Bigelius, Friedrichstraße No. 18, Montag, den 12. t. M. Vormittags 9 Uhr verschiedene Möbel, als: Spiegel, Kleiderschränke, Kommode, Tische, Stühle, Betten und ein Kinderbettchen; ferner Garten-Bänke, Tische und Stühle, Waarengestell, Reale, Kasten, Verschlüsse und Kellengerüste, sowie diverse andere Hausgeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 26. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt

5342

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß des dahier verstorbenen Scribenten Andreas Rapp von Geisenheim, in Kleidungsstücken, einer silbernen Acre-Uhr mit goldener Kette etc. bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 2. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5343

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die von dem dahier verstorbenen Schuhmachergesellen Andreas Born von Grebenroth hinterlassenen Kleidungsstücke in dem Rathhause hieselbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5344

Coulin.

Mittwoch den 7. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf hiesigem Rathhause verschiedene Reparaturarbeiten an dem hiesigen Pfarrhause,

- | | | | |
|----|----------------------|-----------------|---------------|
| 1) | Maurerarbeit, | veranschlagt zu | 9 fl. 36 fr., |
| 2) | Zimmerarbeit | | 2 " 30 " |
| 3) | Spenglerarbeit | | 23 " 19 " |
| 4) | Schieferdeckerarbeit | | 12 " 24 " |
| 5) | Schreinerarbeit | | 1 " 24 " |
| 6) | Glaferarbeit | | 9 " 59 " |
| 7) | Tüncherarbeit | | 69 " 14 " |

an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Bierstadt, den 1. Mai 1862.

Der Bürgermeister.

35

Seulberger.

Von G. A. 2 fl. 20 fr. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, 1. Mai 1862.

Der Vorstand des Armen-Vereins.

423

v. Mößler.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 3. Mai Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Spaltens und Aufsehens von buchen Scheitholz auf hiesigem
Rathhause. (S. Tagbl. 100.)

Nachmittags 3 Uhr:
Grundstückversteigerung des minderjährigen Sohnes erster Ehe der Ehefrau
des Georg Wild Namens August Beherke auf hiesigem Rathhause.
(S. Tagbl. 101.)

Mobilien - Versteigerung.

Kirchgasse im Bayerischen Hof
werden vom 8. Mai anfangend folgende Gegenstände
einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

Mehrere vollständige Betten, mehrere nußbaumpolirte Kommode und Tische,
Nächtischen, Kanape's mit Kissen und Schoner, nußbaumpolirte und gepol-
sterte Stühle, große und kleine Kleiderschränke, große und kleine Spiegel,
Glaschränke und Glaskasten, diverse Bilder unter Glas und Rahmen, Herrn-
und Damenkleider und Hüte, circa 55 in sehr gutem Zustande befindliche
Frauenhemden, circa 175 Handtücher, 24 Küchenhandtücher, sowie circa 40
Paar gute Frauenstrümpfe, Schuhe und Stiefelchen, Mäntel und Mantillen,
Chemisetten und Unterärmel, Schürzen, Sacken, Taschentücher und Nacht-
hauben, Muffe und Pelztragen, sodann verschiedene Küchengeräthschaften,
worunter eine große Partie Messer und Gabeln, Porzellan, Crystall, Gläser,
Kupfer- und Zinn-Geschirr und ein großer Fischkessel für eine Wirthschaft,
sowie Kisten und Koffer u. s. w.

4848

Cigarren-Versteigerung.

Seidenberg No. 19

werden Montag den 5. Mai Nachmittags 2 Uhr circa 16000 Stück ab-
gelagerte Cigarren öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meist-
bietenden verkauft, worauf besonders die hiesigen und auswärtigen Wirth-
e aufmerksam gemacht werden.

5262

Sonntagsschule des Localgewerbevereins.

Die Lehrlinge und Gesellen, welche in diesem Halbjahre an dem Unterricht
im Freihandzeichnen, Fachzeichnen und der darstellenden
Geometrie theilnehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich mor-
gen früh präcis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in der neuen Schule auf dem
Berge um so gewisser einzufinden, als später keine Aufnahme mehr zuge-
lassen werden soll.

Wir bitten die Herrn Meister, ihre Lehrlinge und Gesellen hierauf auf-
merksam machen und dahin mit allem Nachdruck wirken zu wollen, daß die
betreffenden jungen Leute den genannten Unterricht recht zahlreich und regel-
mäßig besuchen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1862.

Der Vorstand. 121

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist gleich zu belegen.

5104

Wittwe Lambrich, ll. Schwalbacherstraße 4.

RESTAURATION ENGEL.

Sonntag Concert à la Strauss, Anfang Nachmittags 4 Uhr. 289

Sonntag den 4. Mai

findet in meinem Saale

Flügel-Musik

statt; wozu ergebenst einladet

Louis Kimmel. 5345

Heilbad Herothalquelle.

Eröffnung der kalten und warmen Bäder einer kalten flachen Quelle.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

C. W. Guckuck. 5346

Für die Seidenzüchter.

Obachtet der frühen günstigen Witterung warte man mit dem Auslegen der Grains bis Mitte ds. Mts. Wenn aber der Keller mehr als 9 Grad Wärme zeigt, so sehe man nach, ob die Grains schon eine mehr blaßgraue Farbe angenommen haben. Dann ist es an der Zeit, täglich nachzusehen, ob die Seidenwürmer ausgegangen sind. 5347

Schöne Orangen und Citronen

empfehlst billigst

A. Schirmer a. d. Markt. 5348

Dem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß ich unter dem Heutigen mein Ladengeschäft aufgegeben habe; jedoch empfehle ich mich in allen Arten Reparaturen, Aufsetzen von Gläsern, Zeiger, Schlüssel zc. bestens.

5349

F. Iselbacher, Uhrmacher, Webergasse 24, eine Stiege hoch.

Brönners Fleckenwasser,

nur das ächte, zum Fabrikpreise.

Cölnisch Wasser

von Jean Maria Farina vis-à-vis dem Jülichsplatz.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

Herrnbinden,

Filetstauchen, Damengürtel, Ledertaschen, Portemonnaies, Crinolinen und Corsetten empfiehlt zu billigen Preisen

5350

A. Sebastian, Ed. der Gold- und Messergasse.

Nerostraße 15 eine Stiege hoch steht ein Koffer zu verkaufen. Auch kann daselbst ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5351

Ein noch neuer Stoßkarrn ist billig zu verkaufen Römerberg No. 8. 5352

Saalgasse No. 30 sind $\frac{3}{4}$ Morgen ewiger Klee am neuen Geisberg zu verkaufen. 5353

Doctor nach wissenschaftlichen Grundsätzen überaus glücklich zu-
Borchardt's sammengesetzte **Kräuter-Seife** nimmt, durch ihre
 = bis jetzt unerreichten = charakteristischen Vorzüge
 unter allen vorhandenen derartigen Fabrikaten des In-
 und Auslandes, unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls
 mit großer Erspießlichkeit zu **Bädern** jeder Art.
Dr. Borchardt's Kräuter-Seife ist unverändert
 in versiegelten Original-Päckchen à 21 kr. für Wiesbaden nur
 allein **acht** zu haben bei **A. Flocker.** 99



Sämmtliche
 in allen hiesigen Lehr- und Erziehungsanstalten eingeführten
Schulbücher
 hält in guten und dauerhaften Einbänden stets vorrätzig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
 Langgasse No. 27.

Turner-Drell in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
Louis Schröder, Marktstraße 8. 5076

Ulmer Spargeln per Pfund sind abzugeben.
Hôtel Hartmann. 5230

Friedrichstraße 22 ist **Spinat** zu haben. 5354

Steingasse 25 sind fortwährend **Rüferspäne** zu haben. 5355

Römerberg 7 ist eine frischemellende **Ziege** mit Lamm zu verkaufen. 5356

Leberberg 4 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 5357

Dogheimerstraße 5 sind **Kartoffeln** im Großen und Kleinen zu haben. 5358

Lehrbücher aus dem Schirm'schen Institut sind billig zu verkaufen
Taunusstraße 9. 5359

Nerostraße 9 werden **Erbsenreiser** abgegeben. 5360

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich im **Bäderfahren**
Hastrich, Wilhelmstraße 5. 5361

Ein anständiges Mädchen kann das **Nähen** erlernen. Näh. Exped. 5362

Geisbergstraße 9 bei Geschwister **von St. George** können Mädchen nähen
 und stopfen lernen. 5363

Verloren.

Am **Dienstag** ist eine **Wagenaxenmutter** auf der **Sonnenberger**
Chaussee verloren worden. Der Finder erhält bei deren Rückgabe **Röder-**
straße 21 eine Belohnung. 5364

Eine graue **Geldtasche** mit 2 doppelten **Friedrichsd'or** und 10 fl. in
Silber wurde vom **Kranz** bis zur **Post** gestern verloren. Der ehrliche Fin-
 der wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung **Stiftstraße No. 7** bei
Fräulein v. Smirnoff abzugeben. 5365

Gestern um 12 Uhr wurde von der **Erbenheimer Chaussee** durch die **Wil-**
helms- und Burgstraße bis in die **Goldgasse** eine **Pflugschaare** verloren.
 Wer dieselbe **Goldgasse No. 8** zurückbringt, erhält eine Belohnung. 5366

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei **B. Schott's Söhne,**

Detailmusikhandlung,
4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Am Donnerstag den 1. d. M. ist ein geschickter Kanarienvogel ent-
flogen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Heidenberg 10. 5367

Stellen-Gesuche.

Ein Hausmädchen, welches auch alle Handarbeiten versteht, sucht wegen
Abreise ihrer Herrschaft eine passende Stelle. Näh. Römerberg 15, 2. St.

Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, gut
freistren und etwas nähen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; am
liebsten bei Fremden. Zu sprechen Sonntag den 4. Mai Mittags von 4 bis
6 Uhr Steingasse No. 21 im Hinterhaus. 5368

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 5369

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres Römerberg 24. 5370

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und
sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer fremden Herrschaft
eine Stelle. Näh. Exped. 5371

Ein Hausmädchen wird zur Aushülfe gesucht Mühlgasse No. 7. 5372

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Platz bei Kindern oder für
Hausarbeit. Näheres im Eölnischen Hof. 5307

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin. Näh.
bei Gustav Verberich, Quintinsgasse 8 neu in Mainz. 5241

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten.
Näh. im „Gasthaus zum goldenen Löwen“ in Biebrich. 5373

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten
Bahnhofstraße No. 12. 5181

Ein tüchtiges Mädchen für in die Küche wird auf den 12. Mai gesucht.
Das Nähere Exped. 5374

Bahnhofstraße 12 im zweiten Stock wird ein Dienstmädchen gesucht.
Siegfried. 5375

Gesucht werden

offene Stellen für gut empfohlene Gouvernanten, Haushälterinnen, Kammer-
jungfern, Hausmädchen, Köchinnen, Köche, Oekonomieverwalter und Bedienten.

Das Nähere bei **C. Leyendecker & Comp.,**
269 7 große Burgstraße 7.

Ein gestitteter Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei
Wilh. Holz, Buchbinder in Biebrich. 5251

Ein junger Mann, der schon in mehreren Hotels servierte und gute Zeug-
nisse besitzt, sucht eine Stelle als Kellner oder als Diener bei einer Familie.
Näheres in der Expedition. 5319

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 5320

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen bei
F. Feibel. 5255

Ein wohlherzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei
Wilh. Sternberger, Tapezirer, Tannusstraße 24. 5253

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Louis Kochhaß, Mechanikus. 5254

In ein hiesiges erstes Hotel wird ein junger Koch, der eine gute Lehre bestanden, als Volontär gesucht unter Zusicherung einer guten Gratification. Näheres in der Exped. 5321

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Hochstraße 26. 5376

Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 2 gut möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Garten zu vermieten. 5377

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4727

Ed der Röder- und Nerostraße 41 ist in der Bel-Etage ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5378

Geisbergstraße 20 ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4894

Kapellenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten. 5020

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731

Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5274

Sonnenbergerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer nebst Verköstigung abzugeben. 5197

Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist 1 gut möblirte Wohnung von 4 bis 7 Zimmern zu vermieten. 5379

Wellritzstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer auf die Sommermonate billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein Sopha, mit grünem Damast überzogen, zu verkaufen. 5380

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

In einem Landhause steht eine elegant möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. Wo? sagt die Exped. 5259

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind so gleich zu vermieten (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

Ein möblirtes Zimmer mitten in der Stadt zu vermieten. N. Exped. 5381

Zwei freundlich möblirte Zimmer in einem ganz in der Nähe der Stadt gelegenen, von Garten umgebenen Landhause sind für die Sommermonate oder auch fürs Jahr für mäßige Preise zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 5382

300 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 5147

Dohelmerstraße 21 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 5045

Kirchgasse 18 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 5282

Mehrere Gymnasiasten können bei sorgfältiger Pflege Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 4498

Heidenberg 16, zweiter Stock, können 2 reinliche Burschen Logis erhalten. 5383

Heidenberg 20 im Vorderhaus können einige Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5384

Oberwegergasse 46 können 2 saubere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5385

Schachtstraße 8 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5386

Liebe Mutter! Es gratuliren Dir zu Deinem morgigen 34. Geburtstag Deine Kinder R. A. B. und wünschen Dir alle von Herzen, daß Du recht lange gesund und munter bei uns bist. 5387

Liebe Mutter! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem morgigen 49. Geburtstag. Deine Tochter Gretchen u. Ch. N. G. S. 5388

Lebte Wilhelmine A. . . !

Ein donnerndes Hoch zu Ihrem 19. Geburtstag. 5389

Ein stiller Verehrer.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem so schmerzvollen Krankenlager unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders und Schwagers,

Philipp Freinsheim,

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere der Musik, den Tarnern und dem Schützen-Corps unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gleichzeitig verbinde ich die Anzeige, daß ich die Wirthschaft in der bisherigen Weise fortführen werde. Indem ich für das meinem soel. Vaters geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe mir auch ferner zu Theil werden zu lassen, und werde stets bemüht sein, meine verehrlichen Gäste auf das Beste zu bedienen.

Ph. Freinsheim Wittwe. 5390

Meinen innigsten Dank allen Denen, welche meinem lieben in Gott ruhenden Sohne **Gustav** die letzte Ehre erzeigten.

Wiesbaden, den 2. Mai 1862.

5391

Der tieftrauernde Vater **Adolph Ludwig.**

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste meiner nun in Gott ruhenden Frau und unserer Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Margarethe Roth, geb. Röhrig**, so herzlichen Antheil nahmen und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5392

Räthsel.

In des Waldes dunklen Gründen

Ist das graue, starke Thier,

Kampferüstet stets, zu finden,

Das Dir nennet seine Vier.

Rückwärts aber sie gelesen,

Nähr' ich mich von Vaters Blut,

Und erzeuge Dir ein Wesen,

Voller Wahrheit, Geist und Gluth.

Auflösung des Räthsels in No. 92: **Categorie — Allegorie.**

Wien, 2. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmart waren bei mittelmäßiger Zufuhr die Preise von Weizen und Gerste unverändert, nur Korn eine Kleinigkeit billiger und wurde bezahlt. Weizen (200 Pfd.) 13 fl. 30 kr. bis 14 fl., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 20—35 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30—45 kr. Im Großhandel durch starkes Angebot von Außen sehr stiller Geschäft.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 103) 3. Mai 1862.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag Ausflug aktiver und unaktiver Mitglieder und deren Angehörigen nach Niederwalluf. Abfahrt: Rheingauer Bahnhof 2 Uhr 40 Minuten. Rückfahrt: Extrazug 9 1/2 Uhr Abends gegen vom Verein ausgegebene Karten.

Schützenverein.

Montag den 5. Mai Abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Saale des Herrn Heinr. Engel.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand.

Germania.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Versammlung auf dem Rietherberg. Morgen Sonntag präcis 4 Uhr Morgens Abmarsch auf den Speierskopf. Die Betheiligten haben sich an der Heidenbergecke zu versammeln.

Maurer-Krankenverein.

Alle Mitglieder des Vereins werden zu einer Zusammenkunft auf Montag den 5. Mai Abends 8 1/2 Uhr in dem Locale des Herrn Gastwirth Wild in der Kirchgasse freundlichst eingeladen. Nichtmitglieder können an demselben Abend in den Verein aufgenommen werden. Der Vorstand.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. Mai d. J. an tritt ein neues Reglement nebst Tarif für den Transport von Gütern, Thieren, Fahrzeugen, Reichen und Reisegepäck für den directen Verkehr mit den Bahnen des mitteldeutschen Verbands in Kraft, von welchen Exemplare auf den diesseitigen Stationen käuflich zu haben sind, und können von diesem Zeitpunkte an für Güter, welche nach Stationen des mitteldeutschen Verbands bestimmt sind, nur noch Frachtbriefe nach dem neuen Formulare des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen verwendet werden.

Frankfurt a/M., den 29. April 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Direktor Bernher.

Für Putzmacherinnen!

Seidengarnirtüll 2 fl. 30 kr. per Stück,

Blonden 1 12

in sehr schöner Qualität bei

A. S. M. Dözheimer. 5153

Ein Wiener Flügel zu verkaufen.

Wo, sagt die Exped.

2329

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

4017

J. B. Hartmann,
Weinhandlung und Hôtel

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 3.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

- 1858r Guntersblumer, eig-
nes Wachsthum . . . 28 fr.
1859r Gattenheimer . . . 42 "
1858r Guntersblumer Ausl.
eignes Wachsthum . . . 48 "
1857r Hochheimer . . 1 fl. — "
1857r Liebfrauenmisch
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 12 "
1857r Rauenthaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 " 24 "
1858r Neroberger aus
der Herzogl. Kellerei 1 " 30 "
1858r Rüdesheimerberg
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 45 "
1858r Steinberger aus der
Herzogl. Kellerei $\frac{3}{4}$ Litre 2 " 12 "

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus
Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf
ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mit in der Art
überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom
Haus selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 48 fr.

1857r Johannisberger

$\frac{3}{4}$ Litre . . . 3 fl. — fr.

Rothe Weine.

- 1858r Oberingelheimer 44 fr.
1857r Altmannshäuser
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 fl. 30 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "
" " St. Julien 1 " 45 "
" " Château Lafitte 3 " 30 "

In kleineren oder größeren Gebinden billiger.

Moussirender Rheinwein

- 1te Sorte 1 fl. 45 fr., 2te Sorte
1 fl. 30 fr., 3te Sorte 1 fl. 15 fr.

Concessionirter gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract

und

Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,

à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr.,
 $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von S. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,

untere Webergasse.

770

Für Confirmanden!

Fertige und nach Maas gearbeitete **Confirmanden-Anzüge** sind für
20 fl. zu haben bei

W. Hack, Webergasse 5. 2418

Hoff'scher Malz-Extract.

Wie die Erfahrung lehrt, ist das Hoff'sche Malz-Extract: Gesundheits-Bier überall, wo dasselbe angewandt wird, von den besten Erfolgen begleitet und überall findet es dieselben glänzenden Anerkennungen, welche ihm schon in so reichem Maße zu Theil geworden.

Der Hoff'sche Malz-Extract ist nicht nur ein diätisches Mittel für Reconvalescenten und bei gesunkenen Lebenskräften von außerordentlich guter Wirksamkeit, sondern es kann derselbe auch in Lungen- und Brustkrankheiten, bei Magen- und Halsübeln, sowie allen katarrhalischen Zuständen, Hämorrhoiden, Husten, Heiserkeit, Bleichsucht, bei beginnender Lungentuberkulose u. s. w. theilweise unter Zuziehung des Kraft-Brust-Malzes mit großem Nutzen empfohlen werden.

Preise: 1 Probeflasche 28 kr., 6 Flaschen 2 fl. 24 kr.

Depôt bei **Schumacher & Poths,**
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in Tapeten und Borden, welches wir für kommende Saison mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in großer Auswahl von den einfachsten naturell bis zu den elegantesten Paneaus ergänzt haben, nebst Fenster-Rouleaux von 54 kr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,

269 7 große Burgstraße 7.

Besatzartikel, Einfassbänder, Knöpfe für Herrn- und Damenschneider in neuen Sendungen und billigen Preisen bei

5095 **A. Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse.

Goldtapeten à 36 kr. per Rolle, andere Tapeten entsprechend ebenso billig bei **S. Jourdan,** Schusterstraße C. 89 neu Nr. 22. 4633

Aecht französischen Tabak

aus der Kaiserlichen Manufactur in Paris, darunter hauptsächlich feinen Pariser Caporal und Maryland empfiehlt

5092 **Carl Warnecke,** Langgasse 11.

Kleiderstoffe zu 8, 10, 12, 14 Kreuzer u. s. w. bei

5076 **Louis Schröder,** Marktstraße 8.

Französischer Unterricht!

In 4 Monaten richtig französisch sprechen, lesen und schreiben zu lernen, ist ermöglicht durch den Unterricht eines Franzosen Römerberg 5.

Dietenmühle.

Wiedereröffnung der Wirthschaft Sonntag den 4. Mai.
Harmonie - Musik

von der Kapelle des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Ausgezeichnete Weine aus dem Kursaal-Keller des Herrn Chr. Bertram,
täglich warme und kalte Speisen, Kaffee, Thee &c.; Erlanger und Actienbier
auf Flaschen; Dejeuners, Dinners und Soupers auf Bestellung. Für Fam-
lien und andere Feste, geschlossene Gesellschaften vorzügliche Einrichtung.
53299 **Carl Rupp.**

RESTAURATION ENGEL

Von heute Abend an vorzügliches Lagerbier.

289

Café Müller.

Von heute an verabreiche ich wieder in meinem
vergrößerten und neu hergerichteten Local ein vor-
zügliches Glas Lagerbier aus der G. G. Schnei-
der'schen Brauerei zu Frankfurt.

5330

Vorzügliches Bier und Apfelwein
per Glas 4 fr. bei

5331

J. Schenck, Rietherberg.

Wirthschaft zur Walkmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Kaffee, süße und saure Milch, sowie
ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht werden.

Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietthen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Heinrich Weimar.

5228

Nerothalmühle.

Erfrischungen aller Art bester Qualität zu mäßigen Preisen.

Vorzügliches Flaschenbier à 12 fr. &c. &c.

4758

Erbach im Rheingau.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 4. Mai bei günstiger Witterung

! Harmonie im Freien

statt, wozu freundlichst einladet

5332

C. Kaltwasser.

Restauration Engel.

Von heute an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à Person 36 fr.
Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Küche.

Zu gleicher Zeit verfehle ich nicht dem geehrten Publikum meine rein-
 gehaltene Weine zu empfehlen:

	fl. fr.		fl. fr.
1858r Weibesheimer per Flasche	— 36	Rothe Weine:	
1858r Riersteiner	— 48	Burgunder per Flasche	— 48
1858r Rautenthaler Berg	1 —	Altmannshäuser $\frac{3}{4}$ Litre	1 12
1857r Oppenheimer Goldberg		Bordeaux St. Julien	1 30
$\frac{3}{4}$ Litre	1 12	2c.	8856
1859r Rautenthaler Blümchen	1 20		
1857r Neuberg Auslese $\frac{3}{4}$ Litre	2 —		289

Bier aus der Actienbrauerei

verkaufe ich über die Straße per Glas 5 fr., per
 Flasche 9 fr., und wird von 6 Flaschen an ins Haus
 geliefert.

Friedrich Weß,

Casino, Friedrichstraße No. 16.

K. K. Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5333



Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind gut gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Frischer Blumenfohl und Salat

bei Wildprethändler **Gener,**

Hoflieferant.

Göttinger Würste und Blasenschinken

vorzüglicher Qualität sind wieder frisch angekommen bei

A. Schirmer a. d. Markt.

5335

Ed der Schwalbacher- und Faurunnenstraße im 3. Stock sind Kanarienvögel zu verkaufen.

4635

Alle hier eingeführten

Schulbücher

sind gut gebunden vorrätig in der

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

280 von **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 2.

Für Raucher!

Ich empfehle mein assortirtes **Cigarren-Lager** in trockener Waare, besonders zum Preise von 1 fr., 1 1/2 fr., 2 fr. pro Stück. Alle Sorten **Tabake**, als Dillenburger, Duisburger und Holländer Fabrikate, sowie französischer, fein geschnitten, pro Paquet 6 fr., 7 fr., 8 fr., 9 fr. &c.

5336

H. Schünemann, Neugasse No. 9.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

430

August Roth,

untere Webergasse No. 49.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 990

Muhrkohlen.

4982

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 3379



Mein neu erbautes **Landhaus** an der Bierstädterstraße, unmittelbar hinter der Villa Sr. Majestät des Königs von Holland, mit entsprechendem Garten steht zu verkaufen.

Daniel Beckel, Louisenstraße 22.

4744

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er auch **Stroh Hüte** für Herrn und Knaben wascht und faconirt, welches von Woche zu Woche geschieht, **Panamahüte** werden gewaschen und faconirt, sodaß sie die Naturfarbe wieder erhalten, welches auf Verlangen innerhalb 24 Stunden geschehen kann. Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ergebenst ein.

F. A. Pfeiffer, Hutfabrikant,
Langgasse No. 4.

5337

Wohnungs-Veränderung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft und Laden aus der großen Burgstraße in die **Tannusstraße No. 23** verlegt habe, und bitte mir das geneigte Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen, indem ich Alles anbieten werde, allen Anforderungen auf's Vollkommenste zu genügen.

Heinrich Rücker,
5216 Pâtissier.

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confitmanden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

3321

Polir- und Schärfepulver für alle schneidende Instrumente, namentlich für Rasirmesser, à Dose 18 kr. bei

184

G. Möbus, Metzgergasse 3.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz.

4992

Den verehrlichen Eltern bringe ich meine Schule für kleine Mädchen, sowie auch für Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache in empfehlende Erinnerung.

Wittwe Lambrich, H. Schwalbacherstraße 4. 5218

Eine große Partie **Lorbeerbäume**, **Oleander** u. gefüllte **Myrthen**, sämtlich hohe und niedere **Kronbäume**, Prachtexemplare, sind zu verkaufen Marktplatz 12.

5338

Kopfsalat ist Heidenberg No. 18 zu haben.

5339

Nerostraße 23 sind **Kartoffeln** centner. wie kumpfweise zu verkaufen, letztere zu 11 fr.

5340

Nerostraße No. 35 sind 5 **Oleander** und ein neuer **Stoßkarrn** zu verkaufen.

5211

80—90000 harte **Feldbacksteine** sind im Ganzen auch in Parthien abzugeben. Näheres in der Exped.

4995

Gebrauchte Bierflaschen werden angekauft und gut bezahlt Friedrichstraße 16. 5051

Ein Kanape mit 6 Stühlen und ein großes Kommod sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5341

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine abzugeben, sowie Heu und Gerstenstroh. 5038

Evangelische Kirche.

Sonntag Miser.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern. Schluß der österlichen Zeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich 8. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. Mai Vormittags 10 Uhr Erbauungstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten vom 1. April.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.

Nachm. 2, 5¹/₂, 7¹/₂, 10 u. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 7¹/₂, 10 u.

Bimburg (Eilwagen).

Morgens 5¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.

Nachm. 3 u. 5 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 9¹/₂ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 11 Uhr. Nachm. 5 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 11 Uhr. Nachmittags 5 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Nassau (Eisenbahn).

Morg. 7¹/₂ Brief- u. Morg. 10¹/₂ Brief- u.

Nachm. 4³⁰ Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ Fahrpost.

Morg. 11²⁰ Briefpost. Nachm. 2³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr

Nachm. 2 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Saunus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10⁵⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3¹⁵, 5³⁵, 6⁵⁵, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 7⁴⁰, 10⁵⁵.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7, 11²⁰ bis Nassau.

Nachmittags 2⁴⁰ bis Rüdesheim, 4⁴⁰ bis

Nassau, 8¹⁵ bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8² von Rüdesheim, 10¹² von

Nassau.

Nachmittags 2³ von Nassau, 5⁵⁵ von

Rüdesheim, 7⁵³ von Nassau.

Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-

lahnstein und Capellen.

Güterzüge.

Wiesbaden: Abf. Morgens 8²⁰.

Nassau: Anf. Mittags 2¹⁴.

Nassau: Abf. Mittags 2⁴⁰.

Wiesbaden: Anf. Abends 7³⁰.

Gold-Course, Frankfurt, 30. April.

Pistolen . . . 9 fl. 39 — 38 fr.

Holl. 10 fl. Stücke 9 " 44 — 43 "

20 Frs. Stücke 9 " 21¹/₂ — 20¹/₂ "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56 — 55 fr.

Dufalen . . . 5 " 32¹/₂ — 31¹/₂ "

Engl. Sovereigns . 11 " 48 — 44 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.